

## Netzwerkarbeit Frühe Hilfen - Hilfe, die ankommt!

**Wie kann man die (werdenden) Eltern bei der Betreuung und Förderung ihrer Kinder bestmöglich unterstützen?**

Dafür benötigt es ein Zusammenwirken von Fachkräften aus verschiedenen Systemen.

Die Netzwerkarbeit Frühe Hilfen dient der fallübergreifenden Verständigung und dem Austausch über die grundsätzliche Zusammenarbeit, der Entwicklung eines gemeinsamen Handlungsrahmens und der Abstimmung über Angebote örtlicher Hilfen.

Zusammengeführt werden sie durch die Netzwerkkoordination Frühe Hilfen/Kinderschutz in Form von:

- Regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffen örtlich aufgeteilt in Nord-Mitte-Süd
- Arbeitsgruppen zu spezifischen Themen
- Gemeinsamen Fachtagen und fachlichen Inputs
- Newsletter

Sind Sie interessiert an unserer Netzwerkarbeit? **Melden Sie sich gerne bei uns oder besuchen unsere Homepage unter der Rubrik Netzwerkarbeit.**

## Beratung zum Thema Kinderschutz

**Haben Sie allgemeine Fragen rund um das Thema Kinderschutz?**

Haben Sie beruflich oder ehrenamtlich mit Eltern, Kindern und Jugendlichen zu tun und möchten eine Beratung durch eine „Insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB VIII“ (ISOFA) in Anspruch nehmen?

Auch hier sind wir koordinierend und mit fachlichem Input für Sie da. **Nähere Informationen können Sie der Homepage unter der Rubrik Kinderschutz entnehmen.**

Kontakt: **Netzwerkkoordination  
Frühe Hilfen/Kinderschutz  
Landkreis Wesermarsch  
-Fachdienst 51- Jugend-  
Poggenburger Straße 15  
26919 Brake  
E-Mail: fruehehilfen@lkbra.de**

Landkreis  
**WESERMARSCH**  
Der Landrat



Bundesstiftung  
Frühe Hilfen



*Sprechen  
Sie uns an!*

**Aktuelle Informationen und AnsprechpartnerInnen finden Sie auf unserer Homepage unter**

<https://landkreis-wesermarsch.de/verwaltungspolitik/fachdienste-im-ueberblick/jugend/fruehe-hilfen-kinderschutz.php>

oder



**Unterstützung für  
Schwangere und Familien  
mit Kindern von 0-3 Jahren**



*„Hilfe, die  
ankommt!“*

## Was sind die Frühen Hilfen?

Eine Schwangerschaft, eine Geburt, ein Baby und Kleinkind: Alles hört sich so wunderbar an und doch ist es völlig normal, dass die Vielzahl an Veränderungen und neuen Herausforderungen in vielen Familien kleinere und manchmal größere Probleme mit sich bringen.

- ▶ Mache ich alles richtig?
- ▶ Wie schaffe ich das nur?
- ▶ Wo bleibe ich?
- ▶ Entwickelt sich mein Kind altersentsprechend?

Frühe Hilfen richten sich an Eltern ab der Schwangerschaft und Familien mit Kindern bis drei Jahren.

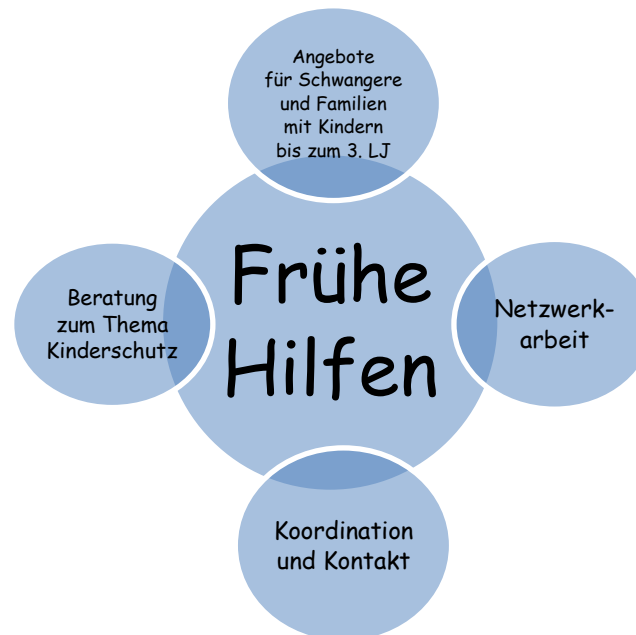
### Sie haben zum Ziel:

- ▶ die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft frühzeitig und nachhaltig zu verbessern
- ▶ die Eltern zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen
- ▶ die elterliche Beziehungs- und Elternkompetenz zu stärken
- ▶ maßgeblich zum gesunden Aufwachsen von Kindern beizutragen und deren Rechte auf Schutz, Förderung und Teilhabe zu sichern.

## Und wie machen die das?

Im Landkreis Wesermarsch gibt es seit 2012 die Koordinierungsstelle Frühe Hilfen, die im Laufe der Zeit um den Punkt der allgemeinen Beratung zum Thema Kinderschutz erweitert wurde.

Informationen, Vernetzung, Koordination und die Arbeit an Unterstützungsmöglichkeiten sollen für die (werdenden) Eltern, engagierte Bürgerinnen und Bürger oder auch Fachkräfte leichter zugänglich gemacht werden und in der Koordinierungsstelle Frühe Hilfen/Kinderschutz zusammenfließen.



## Angebote der Frühen Hilfen

Wo kann ich als (werdende) Eltern oder Angehörige Informationen oder bei Bedarf Hilfe bekommen?

Im Landkreis Wesermarsch gibt es bereits eine Vielzahl von Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten aus unterschiedlichen Bereichen (z.B. Schwangerschaftsberatung, Frühförderung und noch vieles mehr aus dem Gesundheitswesen sowie der Kinder- und Jugendhilfe).

Die Netzwerkkoordination kann Ihnen gerne einen ersten Überblick geben und ggf. an weitere Stellen verweisen.

Auch haben sich im Rahmen der Frühen Hilfen in Zusammenarbeit mit den NetzwerkpartnerInnen selbst einige niedrigschwellige Angebote entwickelt (z.B. Einsatz von Familienhebammen im 1. und 2. Lebensjahr, Elternfortbildungen etc.).

Nähere Informationen hierzu sowie eine Liste über die Angebote der Frühen Hilfen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Angebote.